

Ausbildung Lebens- und Sozialberater



Für wen ist der Lehrgang?

Die Lebens- und Sozialberatung ist eine von vielen Möglichkeiten, neben der Medizin, Psychologie und Psychotherapie, Menschen in ihrem Alltag und Berufsleben zu unterstützen. Lebens- und SozialberaterInnen befassen sich mit Beratung, Prävention sowie Bewusstseinsbildung in akuten persönlichen Krisensituationen. Diese Teilbereiche müssen gut erlernt sein, um sie effektiv zur Unterstützung von anderen Personen einsetzen zu können.

Ausgebildete Lebens- und SozialberaterInnen sind in der Lage während einer Supervision die Bewusstseinsstruktur ihrer KlientInnen zu erkennen, mit dem Ziel die bestehende Lebenssituation zu verbessern. Mögliche Anwendungsbereiche stellen u. a. Lebenskrisen, Familienfragen und Probleme in der Arbeitswelt dar. Die Ausbildung zum Lebens- und Sozialberater umfasst eine breitgefächerte theoretische Basis und eine praxisbezogene Grundausbildung. Erfahrene Lebens- und SozialberaterInnen garantieren eine praxisorientierte Modulgestaltung und -durchführung. Zusätzlich bietet der LSB-Lehrgang die Möglichkeit, einige Teile der Ausbildung mitzugestalten. Somit können sich die TeilnehmerInnen individuell nach den eigenen Wünschen entwickeln.

Dieser Lehrgang richtet sich an alle Personen, die ihre Mitmenschen unterstützen und sie auf ihrem persönlichen Lebensweg ein Stück begleiten möchten, sei es als selbstständige Tätigkeit, in einem Angestelltenverhältnis, als Neuorientierung, zur Erfüllung eines langersehnten Wunsches oder als Einstieg in ein psychosoziales Berufsfeld.

Welche Voraussetzungen sind mitzubringen?

Abgeschlossenes 24. Lebensjahr
Vorgespräch mit zuständigem Lehrgangsleiter

Welchen Nutzen bietet der Lehrgang?

- Besprechung verschiedener Zugänge und Aspekte zur Durchführung von Lebens- und Sozialberatungs-Prozessen
- Analyse der Bewusstseinsstruktur Ihrer KlientInnen sowie Training mit den daraus resultierenden Ergebnissen adäquat umzugehen
- Erlernen von Methoden und Techniken der Lebens- und Sozialberatung sowie deren Anwendung und Auswirkung auf unterschiedliche Charaktertypen
- Planung und Leitung unterschiedlicher Formate von Beratung (Coaching, Mediation, Supervision)
- Training der eigenen Flexibilität und der inneren Ruhe in unterschiedlichen Situationen
- Stärkung eines natürlichen und charismatischen Auftretens
- Erlernen der Grundlagen zur Arbeit als Lebens- und SozialberaterIn im wirtschaftlichen Kontext

Was beinhaltet der Lehrgang?

Problemlösungs-Qualifikationen

Die Fähigkeit von BeraterInnen besteht darin, sich an den Status Quo der KlientInnen bestmöglich anzupassen und gemeinsam eine Strategie für die Umsetzung von Zielen oder das Lösen von Problemen zu definieren. Zeitgleich erwirbt man die Fähigkeit auch seine eigenen Probleme besser lösen zu können.

Kommunikative Qualifikationen

Durch die Anwendung unterschiedlicher Coaching-Tools der Kommunikation wird es ermöglicht, Gespräche auf einem ruhigen und gewinnbringenden Niveau zu führen sowie in hitzigen Situationen das Gespräch auf ein solches Level abzukühlen.

Soziale Qualifikationen

Ziel ist es, Eigenschaften wie Empathie, Einfühlungsvermögen und Offenheit in einem neuen Kontext weiter auszubauen. Es kommt zu einem Hinterfragen der eigenen Persönlichkeit und zur Definition eines kritischen Selbst-Ichs. Konkrete Kritik - mit dem Ziel einer Steigerung des Eigenpotenzials - an sich und anderen konstruktiv üben zu können, ist Teil diverser Übungen.

Berufliche Qualifikationen

Lebens- und SozialberaterInnen besitzen die Fähigkeit, Probleme zu erkennen und diese zielorientiert zu lösen. Dies setzt ein hohes Maß an Selbstreflexion voraus. In diesem Lehrgang arbeiten Sie sowohl an Ihrer eigenen Persönlichkeit als auch an Ihrer Fähigkeit, Menschen besser zu verstehen - Eine unabdingbare Fähigkeit für jede Lebenssituation.

Welche Perspektiven eröffnet der Lehrgang?

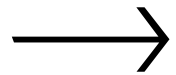
Nach der Ausbildung bieten sich Ihnen unterschiedlichste Möglichkeiten zur Anwendung der erlernten Inhalte:

- Persönlichkeitsberatung
- Konfliktberatung und Mediation
- Ehe-, Partnerschafts- und Familienberatung
- Coaching und Beratung im beruflichen Umfeld
- Sozialberatung, Gruppenberatung und Supervision
- Konfliktmanagement
- Gruppendynamische Interventionen

Wie gelangen Sie zu Ihrem Zertifikat?

Nach Abschluss aller Seminare und Prüfungen erhalten Sie das Diplom zum Lebens- und Sozialberater.

Aufbau & Curriculum



Facts

Abschluss
Diplom zum/zur
Dipl. Lebens- und
SozialberaterIn

Start
Flexibler Einstieg möglich
(nach Vorgespräch)

Dauer
5 Semester

Unterrichtssprache
Deutsch

Anmeldung, Termine und
weitere Informationen
www.aazb.org/lisb-ausbildung

Aufbau des Lehrgangs

Curriculum →

Der Lehrgang besteht aus einer 2 ½-jährigen Ausbildung zum/zur Dipl. Lebens- und SozialberaterIn.

Die Gesamtdauer des Lehrgangs beträgt 584 Stunden und beinhaltet 27 Module in 8 unterschiedlichen Lehrfeldern, verteilt über 5 Semester. Am Ende Ihrer Ausbildung erwartet Sie eine Abschlussprüfung sowie die Präsentation Ihrer Diplomarbeit.



Curriculum Ausbildung Lebens- und Sozialberater

Die 27 Module		
Gruppenselbsterfahrung I: Auswahlseminar	Betriebswirtschaftliche Grundlagen	Methodik: Supervision
Gesellschaftspolitische Rahmenbedingungen der LSB	Gruppenselbsterfahrung III: Erlebnisorientierte Selbsterfahrung	Aufstellungsarbeit I
Grundlagen der LSB II: Abgrenzung	Krisenintervention I: Grundlagen	Gruppenselbsterfahrung IV: Systemisches Arbeiten mit dem eigenen Familiensystem
NLP I: Ziele und Strategien	NLP III: Beratungsgespräche im NLP	Gruppenselbsterfahrung V: Partnerschaft/ Sexualität
Berufsidentität u. Ethik	Grundlagen der LSB IV: Psychologische Grundlagen	Aufstellungsarbeit II
NLP II: Werte und Glaubenssätze	NLP IV: Ressourcenarbeit	Krisenintervention IV: Überweisung und Kooperation
Gruppenselbsterfahrung II: Haltung, Werte	Krisenintervention II: Verlaufsformen	Gruppenselbsterfahrung VI: Hindernisse und Ressourcen
Pädagogische sowie kommunikationstheoretische Grundlagen	NLP-Methodik V: Motivation und Verhalten	Lösungsorientierte Beratung
Grundlagen der LSB III: Anthropologische, philosophische Grundlagen	Krisenintervention III: Krankheitsbilder, Grenzen	Familienrecht, Berufsrecht, allgemeine Rechtsfragen
Abschluss		